

## Newsletter 3/2021

### StarKids Foundation

Liebe Leserinnen und Leser

Familie ist eine Gruppe von Menschen, die auf verschiedenste Art und Weise eine Verbindung zueinander haben. Sei es durch biologische Verwandtschaft, Heirat oder frei gewählt. Fragt man „unsere“ Kinder, was für sie Familie bedeutet, geht es um Verantwortung, Liebe, Vertrauen, Unterstützung und Geborgenheit. In unseren letzten Newslettern gingen wir vermehrt auf unser Projekt „Tirta Shanti“ in Indonesien ein. In diesem Projekt unterstützen wir Kinder finanziell – sie wohnen jedoch bei ihren Familien. Im vergangenen Jahr konnten wir mit Ihrer wertvollen Hilfe viele zusätzliche Kinder in tiefster Not mit unserem Corona-Soforthilfefonds unterstützen. Die Armut der Kinder in Indonesien hat in den letzten Monaten einen unvorstellbar traurigen Punkt erreicht. Daher sind wir, im Namen der Kinder, um jede Hilfeleistung von Ihrer Seite unendlich dankbar!

In unserem aktuellen Newsletter möchten wir gerne über das Leben der Kinder in unseren beiden Waisenhäusern „DESAWAN ORPHANAGE“ und „SURYA INDRA“ in Indonesien sowie über unser Waisenheim „NG'YIA“ in Kenia berichten. Die Kinder leben unter der Obhut unserer langjährigen Projektleiterinnen Indrayani Made (Indonesien) und Angeline Atieno (Kenia). Sie setzen täglich alles daran, den Kindern in ihrem Alltag - ohne Familie - Liebe, Unterstützung und Geborgenheit zu geben.

#### Unsere Projekte in Indonesien/Bali:

DESAWAN ORPHANAGE - SURYA INDRA - TIRTA SHANTI

Anzahl betreute Kinder: 151

#### DESAWAN ORPHANAGE

Unser Waisenheim inmitten der Natur / 33 Kinder



Ein Sinnbild für den quirligen Altersmix „unsere“ Kinder im Desawan Orphanage.

Im „Desawan Orphanage“ leben momentan 33 Kinder aus allen Altersgruppen. Sie wohnen etwas ausserhalb in einem Haus im Norden der Insel Bali. Hinter dem Waisenhaus hat es einen kleinen Bach, an welchem die Kinder viel Zeit verbringen. Dabei lernen sie beispielsweise ihre Kleidung selbst zu waschen sowie das Wasser für die hauseigenen Tiere abzuschöpfen. Im Desawan wird ein grosser Anteil der Lebensmittel aus dem eigenen Garten sowie von den eigenen Tieren gewonnen.

## Neuzugang im „Desawan Orphanage“ - MARIA



Das Strahlen in Maria's Gesicht zeigt ihre Freude am Besuch ihrer zwei kleinen Cousinen.

Die elfjährige Maria wohnt seit einigen Wochen bei uns. Ihre Eltern wollten sich nach der Scheidung nicht um sie kümmern und liessen sie einfach allein zurück. Verwandte machten Indrayani auf das traurige Schicksal des einsamen Mädchens aufmerksam. Maria ist dankbar um ihr neues Zuhause und zeigt sich als äusserst fleissige Schülerin. Zudem hilft sie sehr gerne bei der Arbeit mit den Tieren. Manchmal erhält Maria Besuch von ihren zwei Cousinen. Die kleinen Mädchen tun sich sehr schwer mit der Trennung, da sie bis anhin in einer Art Gemeinschaft wohnten. Die familiären Verhältnisse lassen jedoch momentan keine andere Lösung zu.



Gerne packt Maria bei der Stallarbeit mit an.  
Sie liebt es, sich um die Kühe und Hühner zu kümmern.

## SURYA INDRA

Das kleine Waisenheim / 11 Kinder

Mit der Idee, einige Kinder auf ihrem Weg in eine bessere Zukunft zu begleiten, begann die Arbeit unserer Projektleiterin Indrayani Made. Das „Surya Indra“ war im Jahr 2007 das erste Projekt der StarKids Foundation. Bereits einige Kinder konnten in den vergangenen Jahren gut gerüstet in ihre Selbstständigkeit starten. Heute leben 11 Kinder im Teenageralter zusammen mit Indrayani im „Surya Indra“. Die Grösse lässt ein familiäres Ambiente zu, welches die Kinder sehr schätzen.



Die Kinder des „Surya Indra“ zusammen mit unserer Projektleiterin Indrayani Made und ihren Eltern, welche Indrayani im Alltag mit den Kindern tatkräftig unterstützen. In der Mitte unsere Stiftungsrätin Livia Müggler bei einem ihrer Besuche.



Ketut Eni in der Mitte, vereint mit ihren beiden grossen Schwestern.

### Neuzugang im „Surya Indra“ – KETUT ENI

Gerne möchten wir euch die vierzehnjährige Ketut Eni vorstellen. Ihre beiden grossen Schwestern Kadek und Ayu leben seit dem Tod ihrer Eltern im Surya Indra. Ketut Eni durfte als Kleinste der drei Geschwister bei der betagten Grossmutter leben. Leider verstarb die herzensgute Frau vor einigen Monaten, und Ketut Eni war auf sich gestellt. Zum Glück hatte unsere Projektleiterin zu diesem Zeitpunkt die Möglichkeit, das Mädchen aufzunehmen. Ketut Eni ist überglücklich, dass sie nun im gleichen Zuhause wie ihre beiden grossen Schwestern wohnen darf. Die drei Mädchen haben in der Vergangenheit viel zusammen durchlebt, da sich die ganze Familie infolge der AIDS-Infektion der Eltern von ihnen distanzierte. Glücklicherweise sind alle drei Mädchen gesund und nicht infiziert – sie freuen sich nun auf ihre gemeinsame Zukunft.

**Unser Projekt in Kenia**  
 NG'YIA in Mombasa, Bamburi  
 Anzahl betreute Kinder: 7



Unsere Projektleiterin Angeline Atieno (in der Mitte) mit ihren sieben Schützlingen.

Unser Waisenheim in Kenia wird unverändert von der liebevollen Angeline Atieno und ihrer Tochter Florence geführt. Die Kinder konnten während den langen Lockdowns in Kenia auf die Unterstützung der pensionierten Lehrerin Angeline zählen. Die Kinder wachsen somit in einem konstanten Umfeld auf. In der Schule treten sie gemäss Angelines Erzählungen geschlossen als Familie auf. Da die Kinder in der Schule oftmals gehänselt werden, ist es sehr schön, dass sie sich auf die gegenseitige moralische Unterstützung verlassen können.

Familie – was „unsere“ Kinder in Indonesien und Kenia verbindet ist, dass sie sich trotz unterschiedlicher Herkunft als Familie fühlen!

### Über die StarKids Foundation

Bei uns fließen unverändert 100% der Spendengelder direkt in die Projekte und der gesamte administrative Aufwand wird vom Stiftungsrat getragen. Mit Ihrer Hilfe können wir Waisen- und Strassenkindern eine langfristige Perspektive ermöglichen!